SAP und China arbeiten zusammen an intelligenten Transportsystemen auf der Basis der ultraschnellen Technologie-Plattform SAP HANA

SAP und China arbeiten zusammen an intelligenten Transportsystemen auf der Basis der ultraschnellen Technologie-Plattform SAP HANA

SAP und die chinesische Regierung planen, eine strategische Zusammenarbeit zu evaluieren. Ziel soll die Entwicklung intelligenter Transportsysteme sein, um den Verkehr in Chinas schnell wachsenden dichtbesiedelten Stadtgebieten in den nächsten Jahrzehnten besser zu bewältigen. SAP und die chinesische High-Way Group planen im Rahmen einer breit angelegten Forschungskollaboration, an integrierten Lösungen für Transportkommunikation und der Entwicklung intelligenter Systeme für Verkehrsmanagement zu arbeiten. Hierfür sollen SAP-Lösungen für die Verarbeitung von sehr großen Datenvolumen basierend auf der ultraschnellen Technologieplattform SAP HANA sowie aus den Bereichen Cloud Computing und Mobile Computing zum Einsatz kommen. Die geplante Zusammenarbeit wurde zwischen Gerd Oswald, Vorstandsmitglied der SAP AG, und Chinas Premierminister Li Keqiang während dessen Besuch in Deutschland bekräftigt.
"Urbanisierung ist eine der größten Herausforderungen für China. Für das Jahr 2025 erwartet das Land einen Anstieg der städtischen Bevölkerung um weitere 400 Millionen Menschen. Die intelligente Verwaltung der öffentlichen Verkehrssysteme ist entscheidend für nachhaltiges und wirtschaftliches Wachstum und die langfristige sozio-ökonomische Entwicklung in China", so Gerd Oswald, Mitglied des Vorstands der SAP AG, Scale, Quality und Support. "Wir freuen uns sehr über die geplanten Gespräche zu dieser strategischen Zusammenarbeit mit der chinesischen Regierung, um das Leben der Menschen zu verbessern. Gemeinsam werden wir erforschen, wie intelligente Transportsysteme entwickelt werden können, mit deren Hilfe China die nächste Phase seines fortwährenden Wachstums bewältigen kann. SAP plant dabei mit ihren innovativen Technologien für die Auswertung von Big Data und Predictive Analytics sowie ihren Lösungen für Mobile Computing und Cloud-basierten Anwendungen unterstützen."
Die Gesamtinvestitionen Chinas in intelligente Transportsysteme sind kontinuierlich gestiegen und betragen mittlerweile jährlich mehr als 500 Millionen Euro. Die Menge an Daten, die unter anderem durch U-Bahnen, Busse, Taxis und Verkehrskameras generiert werden, ist immens. Mit der existierenden IT-Landschaft lassen sich kaum Vorhersagen oder erweiterte Datenanalysen durchführen, um verschiedene Verkehrs- und Transportszenarien proaktiv durchzuspielen und so entsprechende Dienstleistungen und die weitere Städteplanung zu verbessern. SAP verfügt über langjährige Erfahrung in der Verarbeitung und Analyse großer Datenmengen in Echtzeit und ist mit ihren Lösungen auf der Basis von SAP HANA sowie Analyselösungen für transaktionale Prozesse marktführend. SAP wird eng mit dem chinesischen Transportministerium zusammenarbeiten und so dessen Know-how im Bereich Verkehr, Logistik und Transport mit der eigenen Expertise in Bezug auf innovative Forschung und Technologie für intelligente Transportsysteme verbinden.
SAP in China
1991 konnte SAP ihren ersten chinesischen Kunden gewinnen, die erste Niederlassung in Peking wurde 1995 eröffnet. Heute hat SAP China rund 4.000 Mitarbeiter, die in 13 Niederlassungen arbeiten. Diese befinden sich unter anderem in Peking, Shanghai, Dalian, Chengdu, Xian, Guangzhou und Nanjing. SAP betreut vor Ort rund 6.000 Kunden, davon die Hälfte der Top-100-Unternehmen in China. Mehr als 200 chinesische Partner unterstützen die regionalen Aktivitäten. Darüber hinaus arbeitet SAP im Rahmen ihres University Alliances Programmes mit 48 chinesischen Universitäten zusammen und bildet jährlich mehr als 6.000 Studierende innerhalb ihres SAP Education Foundation Programmes aus. Weil das Unternehmen großes Wachstumspotenzial in China sieht, gab SAP 2011 ihren Wachstumsplan für China bekannt. Für die Ausweitung seiner auf die chinesischen Marktanforderungen zugeschnittenen Aktivitäten investiert das Unternehmen bis 2015 zwei Milliarden US-Dollar.

SAP Deutschland AG
 Co. KG
Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
Deutschland
Telefon: 06227/7-47474
Telefax: 06227/7-57575
Mail: info.germany@sap.com
URL: http://www.sap.com/germany/index.epx
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=534028" width="1" height="1">

Pressekontakt

SAP

69190 Walldorf

sap.com/germany/index.epx
info.germany@sap.com

Firmenkontakt

SAP

69190 Walldorf

sap.com/germany/index.epx
info.germany@sap.com

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte.Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken.Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.